

Medienkontakte:

Gillian Beard, Kodak, +44 1442 846 730, Gillian.beard@kodak.com

Ursula Voss-Eiden, Kodak, +49 (0) 61 75-79 60 84, Ursula.Voss-Eiden@kodak.com

Martin Umbach, PR KOM, +49 (0) 70 22-5 10 09 rec@pr-kom.com

Kodak installiert beim italienischen Kunden Newsprint Italia ein viertes KODAK VERSAMARK VL4200 Drucksystem, um die Innovation auf der Basis geschäftlicher Entwicklung zu fördern**Digitaldrucktechnologie ermöglicht den strategischen gesamteuropäischen Vertrieb internationaler, nationaler und regionaler Zeitungen**

GENÈ, SCHWEIZ, 29. August – Newsprint Italia, das größte Zeitungs-Digitaldruckunternehmen Italiens, ein Joint-Venture der IPS Gruppe mit Miller Malta, treibt mit der Installation einer zweiten KODAK VERSAMARK VL4200 Inkjet-Druckmaschine in Mailand sein Wachstum weiter voran. Damit betreibt das Unternehmen nun vier Digitaldruckmaschinen in Italien: zwei in Rom und zwei in der Wirtschafts- und Industriemetropole Mailand. Um den italienischen Markt besser bedienen zu können, hat sich die Miller Group (Malta) mit dem internationalen Verlagsdienstleister IPS Gruppe (Meckenheim/Deutschland) zusammengetan, dessen Tochter Messinter der größte Presse-Importeur Italiens ist. Die Newsprint Group produziert jetzt auf insgesamt sieben KODAK Inkjet-Druckmaschinen in Europa. Die ersten drei sind in Malta, Zypern und auf Teneriffa im Einsatz. Malcolm Miller und Dieter Wirtz, Geschäftsführer der IPS Gruppe, sind die beiden CEOs der Newsprint Italia S.r.l.

Newsprint Italia betreibt an den beiden Produktionsstätten in Mailand und Rom jeweils zwei Digitaldrucklinien. Die Weiterverarbeitung erfolgt offline mit einer Kombination von Falz- und Zusammentragmaschinen der Hersteller Hunkeler und Heidelberg. Die KODAK VERSAMARK VL4200 Drucksysteme produzieren jede Nacht zwischen sieben und zwölf Stunden. Sie bedrucken beide Seiten der Zeitungspapierbahn mit einer Geschwindigkeit von 125 m/min und einer Auflösung von 600 x 360 dpi. Die Zeitungen werden im Tabloidformat und im Berliner Format produziert. Die sieben KODAK VERSAMARK VL4200 Inkjet-Druckmaschinen unterstützen ein von großem Unternehmergeist getriebenes Print-on-Demand-Geschäftsmodell, das der gedruckten Zeitung den Weg in die Zukunft weist.

„Meiner Meinung nach wird es immer Zeitungen auf Papier geben“, sagt Malcolm Miller,

CEO der Miller Group. „Wir sind schon seit vielen Jahren im Zeitungsgeschäft tätig und es besteht kein Zweifel daran, dass wir mit einem dramatischen Auflagenrückgang konfrontiert sind – besonders in der westlichen Welt. Doch wir sind überzeugt, dass genau darin für uns eine Geschäftschance besteht. Der digitale Druck von internationalen und regionalen Zeitungstiteln in Kombination mit lokalem Vertrieb eröffnet Verlagen neue Möglichkeiten zur geschäftlichen Expansion und zur Umsetzung neuer Geschäftsstrategien.“

„Die Miller Group hat angemerkt, dass es neben zuverlässigen Produkten, einem sehr guten Serviceteam und unserem Bekenntnis zur grafischen Industrie einen weiteren Grund für ihre Entscheidung zugunsten von Kodak gab: unser Wissen um ihr Geschäft und unser Engagement, ihren Kunden bezüglich der Kommunikation mit den Endverbrauchern zu helfen“, sagt Phil Cullimore von Kodak, Managing Director Europe, Africa & Middle East Region. „Die Erfahrung der Miller Group auf dem Gebiet des Datenmanagements versetzt sie in die Lage, ihren Kunden optimierte Kommunikationsmöglichkeiten anzubieten. Wir versuchen, eine passende Lösung zu entwerfen, die in technischer und finanzieller Hinsicht der Situation des Unternehmens gerecht wird.“

Heute werden an den beiden Produktionsstandorten in Italien fast eine Milliarde Seiten pro Jahr gedruckt. Verwaltung und Steuerung aller IT-Systeme und des Workflows erfolgen von Malta aus. Nacht für Nacht werden in Mailand und Rom Tausende von Zeitungsexemplaren gedruckt und zu Verkaufsstellen in Italien, der Schweiz und weiteren angrenzenden Märkten transportiert. Um die Vertriebssteuerung kümmert sich die Mailänder IPS-Tochter Messinter, die Kioske, Einkaufszentren, Supermärkte, Flughäfen, Bus- und Eisenbahnhöfe sowie sonstige relevante Verkaufsstellen beliefert.

Der Plan besteht darin, Verlagen in ganz Europa Lösungen für die Kleinauflagenproduktion zu bieten, vor allem für Zielorte, für die der herkömmliche Zeitungsvertrieb besonders teuer und mit einem späten Eintreffen der Druckprodukte verbunden ist. In Anbetracht einer kürzlich erlassenen EU-Verordnung, nach der Luftfrachtstücke an jeder Transportstufe registriert und überwacht werden müssen, bietet das Geschäftsmodell von Newsprint Italia Verlagen, Pressedistributoren und Großhändlern eine attraktive Alternative, die ihnen das aufwändige Management des Transports und der damit verbundenen Kosten erspart.

Malcolm Miller und IPS-Geschäftsführer Dieter Wirtz erhielten von zahlreichen

internationalen Zeitungsverlagen, die an dem visionären Geschäftsmodell Interesse zeigten, bereits eine erfreulich positive Resonanz. Die beteiligten Partner konnten im Lauf der Jahre aufgrund ihrer Erfahrung im Zeitungsvertrieb sowie einer exzellenten Interaktion mit Kunden starke Kundenbeziehungen aufbauen. Dieter Wirtz erklärt: „Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, sich neue Märkte zu erschließen und ihre Logistikkosten zu senken. Das ist eine realistische Vision. Es ist mittlerweile eine erwiesene Tatsache, dass der Digitaldruck im Vergleich zum Offsetdruck wirtschaftlicher sein kann, dass sich vergleichsweise kleine Auflagenhöhen für die digitale Produktion eignen und dass der Digitaldruck beim Vergleich der Kosten pro Seite und bei der Farbqualität gut abschneidet. Mit der Inkjet-Technologie von Kodak sind wir in der Lage, ein hochwertiges vierfarbiges Zeitungsprodukt herzustellen, das den Anforderungen werbetreibender Markenartikler gerecht wird. Die Fähigkeit, spezifische Markenfarben im Zeitungsdruck zu reproduzieren, ist für alle Verleger ein entscheidender Faktor. Außerdem können wir dank der Geschwindigkeit der KODAK VERSAMARK Maschinen eine schnelle und termingerechte Produktion bieten und die Zeitungen täglich in einem großen Gebiet früh morgens ausliefern. Wie alle Unternehmen überprüfen und kontrollieren Verlage ihre Kosten. Wir wollen ihnen helfen, im Geschäft weiter zu bestehen und zu wachsen – schließlich sind sie unsere Kunden.“

Kurzporträt IPS

Die IPS Gruppe (Meckenheim) ist ein internationaler Verlagsdienstleister und Deutschlands größter unabhängiger Nationalvertrieb für Presse. Das Unternehmen stellt aus einem Full-Service-Angebot Vertriebs- und Marketinglösungen zusammen, die präzise auf die Bedürfnisse von Zeitungs- und Zeitschriftenverlagen zugeschnitten sind. Zum Angebot von IPS gehören zahlreiche Dienstleistungen in hoher Qualität: Einzelverkaufs- und Abo-Management, internationaler Vertrieb, IT-Service, Logistik und weitere.

Italiens größter Presseimporteur Messinter (Mailand) ist eine Tochter der IPS Gruppe. Mit Druckereien in Rom und Mailand ist IPS 2012 in das Digitaldruck-Geschäft eingestiegen. Das dafür gegründete Unternehmen Newsprint Italia ist ein Joint Venture mit dem Druckdienstleister Miller Group (Malta). Weitere Informationen finden Sie online unter www.ips-d.de und www.messinter.it.

Kurzporträt Kodak

Als ein weltweit führender Anbieter von Innovationen für den Imaging-Markt hilft Kodak

Endverbrauchern, Unternehmen und professionellen Kreativen, ihr Leben durch die Macht von Bildern, Informationen und des Drucks zu bereichern.

In der grafischen Kommunikationsindustrie unterstützt Kodak seine Kunden im Druck-, Verlags-, Verpackungs- und Enterprise-Markt mit intelligenten Lösungen, die ihnen Wettbewerbsvorteile und eine größere Investitionsrendite erschließen. Weitere Informationen finden Sie unter graphics.kodak.com. Folgen Sie uns auf Twitter unter twitter.com/kodakidigprint und besuchen Sie unseren Blog unter growyourbiz.kodak.com.

(Kodak und Versamark sind Marken der Eastman Kodak Company.)